

MITTEILUNGEN

DER REDAKTION

Wolfgang Bergsdorf, Jahrgang 1941, studiert Politische Wissenschaften und Soziologie an den Universitäten Bonn und Köln. Daneben ist er kulturpolitischer Mitarbeiter verschiedener Wochenzeitungen und Rundfunkanstalten. Bis zum Sommer 1965 war Bergsdorf Sozialreferent des Verbandes Deutscher Studentenschaften.

Dr. Carola Möller, Jahrgang 1929, studierte an den Universitäten Bonn, München und Köln Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Soziologie und Sozialpolitik; sie ist Dipl.-Kfm. und promovierte Anfang 1965 bei Prof. Rene König in Köln. Zur Zeit bearbeitet Frau Dr. Möller im Forschungsinstitut für Soziologie an der Universität Köln die soziologischen Arbeitsgebiete Industrie, Erziehung, Werbung.

Gerhard Schoenberger, geboren 1931 in einem Pfarrhaus hinter der Oder, lebt seit Abschluß seiner Studien (Politische Wissenschaften, Germanistik und Theaterwissenschaft) als freier Schriftsteller und Publizist in Berlin. Buchveröffentlichungen: „Der gelbe Stern“ (1960) und „Wir haben es gesehen“ (1962); ferner betreute er die deutsche Redaktion des Briefwechsels Stalin—Churchill (1964). Beiträge in verschiedenen Taschenbüchern, Aufsätze, Kritiken und Kommentare in Die Zeit, Frankfurter Hefte, Filmkritik, Deutsche Rundschau, Die neue Gesellschaft, Werkhefte u. a., Mitarbeit am Rundfunk.

Roger Wisnikow hat sein Studium 1965 an der Technischen Hochschule Darmstadt als Diplom-Wirtschaftsingenieur abgeschlossen. Schon während seines Studiums beschäftigte er sich intensiv mit Problemen des betrieblichen Ausbildungswesens, insbesondere mit modernen Ausbildungsmethoden wie Programmierete Unterweisung, Sprachlabortechnik und Schulfernsehen; zwei Jahre lang redigierte er die „Mitteilungen über Programmierete Instruktion“. Wisnikow veröffentlichte bereits eine Reihe Aufsätze zu diesem Themenkreis, so im Volkswirt, in der FAZ und in der Zeitschrift „Programmieretes Lernen und programmierter Unterricht“.

Prof. Dr. Dr. *Friedrich Lenz*, seit dem Erscheinen dieser Zeitschrift unser hochgeschätzter Mitarbeiter, feierte am 8. Dezember 1965 in Bonn seinen 80. Geburtstag. Aus der langen Reihe seiner bedeutenden Buchpublikationen seien wenigstens die folgenden genannt: Staat und Marxismus — Friedrich List, Der Mann und das Werk — Aufriß der Politischen Ökonomie — Meinungsforschung in Deutschland — Wesen und Werden der Öffentlichen Meinung — Weltwirtschaft im Umbruch.

Das Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs 1965 der Gewerkschaftlichen Monatshefte wird, wie bei uns üblich, dem Januarheft des neuen Jahrgangs beigelegt.